

Biernot (T: Caspar Bierschmeichler; M: Wild Rover)

Intro G / C / G / C / D / G (halbe Strophe)

Verse 1

G C G C D G
Ich hatte mal wieder unendlichen Brand. Und hab mich dabei im Wirtshaus verrannt.
G C G C D G
Ich lief in den Keller und suchte nach Bier. Doch fand nur ne Kiste voll Apfelsaft hier.

Verse 2

G C G C D G
Ich blickte im Raume wie wild hin und her. Doch fand ich kein Fass von dem was ich begehr.
G C G C D G
So ging es die Treppe gleich wieder hinauf. Doch die Tür blieb verschlossen, es hakte der Knauf.

Chorus

D G C
Ja ich habe Biernot. Ein Notstand auf Bier.
G C D G
Kann nicht mehr klar denken. Und brauche ein Bier.

Verse 3

So ging es die Treppe schon wieder hinab. Zurück in das kalte und bierlose Grab.
Ich nahm eine Schaufel, die dort herum stand. Und stieß sie voll Wut und Durst in die Wand.

Verse 4

Nachdem ich mich so durchs Gesteine gebohrt. Klang plötzlich vertrautes Geräusch an mein Ohr.
Ein Plätschern und Rauschen welch wohliger Klang. Da zapfte doch jemand ein Bier Gott sei Dank.

Chorus

Verse 5

Ich grub etwas schneller und freute mich schon. Als plötzlich ein Wasserstrahl schoss durch den Ton.
Die Abwasserleitung die hatt ich geknackt. Der Pegel im Keller stieg im schnellen Takt.

Verse 6

Der Wirt obendrüber hörte die Havarie. Und eilte herbei als ich fluchte und schrie.
Er zog mich sofort aus dem stinkend Morast. Und zapfte mir endliche eine köstliche Mass.

Chorus (2x)

Chorus (1x) Nordseeküste-Version